

Montageanleitung für Bestückung:

EmiterNet Typ PW1Z Telekommunikationskasten für Wohnhäuser
EmiterNet Typ PW2Z Telekommunikationskasten für Wohnhäuser

Bezeichnungen:

Code: **EM/TSM-PW1Z**
EM/TSM-PW2Z

Achtung: Nachstehend ist das Montage- und Bestückungsverfahren für die EmitterNet-Telekommunikationskästen des Typs PWxZ (x steht für Größe) beschrieben. Diese Anleitung enthält auch ein Beispiel für Bestückung mit Anschlüssen, die vom Minister für Verkehr, Bauwesen und Seewirtschaft gemäß der Verordnung vom 6. November 2012 zur Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Gebäude und ihren Standort (Gesetzblatt vom 22. November 2012, Pos. 1289) gefordert werden. Diese Anschlüsse sind nicht in der Standardausstattung der Kästen enthalten und stellen eine Option zur Erweiterung nach den Bedürfnissen des Planers / Benutzers dar.

Kasten montieren:

An Hartwänden.

1. Loch in Wand für die Kastenmontage schlagen.
2. Frontrahmen mit der Tür vom Kasten demontieren, hierzu 4 Schrauben lösen (Bild 1 und 1a).
3. Falls seitliche Installationsverkabelung erforderlich ist: entsprechende Löcher schlagen, hierzu technologische Bruchstellen nutzen (Bild 2).
4. Kasten einsetzen, ausrichten, mit Ankern, Dübeln oder Niederdruck-Montageschaum fest verankern. Zur festen Verankerung im Untergrund können die Löcher an den Seitenwänden des Kastens genutzt werden (Bild 2) oder von unten (zugänglich nach Entfernung der Montageplatte) (Bild 3), oder durch Bohren eigener technologischer Löcher.
5. Installieren Sie den Frontrahmen mit der Tür am Kasten.
6. Beim Anschluss der 230-V-Stromversorgung an den Kasten und Montage einer Versorgungsbuchse im Kasten wird zur Gewährleistung eines zusätzlichen Schutzes Folgendes empfohlen:
 - (a) Verbinden Sie den Gehäusesockel mit dem Schutzleiter (an der Stelle, an der die Montageplatte mit dem Gehäusesockel verbunden ist; Flügelschraube verwenden).
 - (b) Zusätzliche Verbindung der Fronttür mit dem Schutzleiter herstellen – mit der Erdungslitze (Optionsprodukt EM/LIN-PE-25) die Fronttür (Türerdungsschraube) mit

Montageanleitung für Bestückung:

der Flügelschraube am Gehäusesockel (Montageplattenbefestigung – Anschlussstelle des Schutzleiters) verbinden.

Wände aus Gipskartonplatten.

1. Schneiden Sie ein Loch in der Wand, um den Kasten zu montieren. Beachten Sie die für die Installation erforderliche Tiefe (falls erforderlich, tiefer schlagen).
2. Von innen an beiden Seiten der Öffnung die Montageprofile (z. B. UW50 oder UD30, oder eine Konstruktionsleiste, z. B. 30 mm) anschrauben.
3. Frontrahmen mit der Tür demontieren, hierzu 4 Schrauben lösen (Bild. 1 und 1a)
4. Falls seitliche Installationsverkabelung erforderlich ist: entsprechende Löcher schlagen, hierzu technologische Bruchstellen nutzen (Bild 2).
5. Den Kasten einsetzen, nivellieren, mit Schrauben und Löchern an den Seitenwänden des Kastens dauerhaft an den Profilen befestigen (Foto 2).
6. Installieren Sie den Frontrahmen mit der Tür am Kasten.
7. Beim Anschluss der 230-V-Stromversorgung an den Kasten und Montage einer Versorgungsbuchse im Kasten wird zur Gewährleistung eines zusätzlichen Schutzes Folgendes empfohlen:
 - (a) Verbinden Sie den Gehäusesockel mit dem Schutzleiter (an der Stelle, an der die Montageplatte mit dem Gehäusesockel verbunden ist; Flügelschraube verwenden).
 - (b) Zusätzliche Verbindung der Fronttür mit dem Schutzleiter herstellen – mit der Erdungslitze (Optionsprodukt EM/LIN-PE-25) die Fronttür (Türerdungsschraube) mit der Flügelschraube am Gehäusesockel (Montageplattenbefestigung – Anschlussstelle des Schutzleiters) verbinden.

Beispiel für die Montage der optionalen Bestückung (die nachfolgenden Komponenten gehören nicht zur Standardbestückung):

1. Die Montagehalterung der Buchsen (Bild 4) demontieren.
2. Führen Sie die Teleinformatik-, Antennen-, Glasfaser- und ggf. Stromversorgungskabel (einschließlich des PE-Kabels) in den Kasten ein, indem Sie die Löcher an der Ober- oder Unterseite des Gehäusesockels (Bild 5) oder zuvor geschlagene seitliche Löcher verwenden (Bild 2).
3. Kabelabschlüsse in Anschlüssen (optionale Produkte) – Beispiele:
 - (a) Abschlüsse der Teleinformatikkabel (UTP) mit RJ45-Buchsen Kat. 5e (Klasse D) (Produktcode z.B. DCN/TS-868K-8-C5E) (Bild. 6) herstellen; die RJ45-Buchsen direkt in der Montagehalterung in den Löchern für die Keystone-Buchsen montieren.
 - (b) Schließen Sie die Koaxialkabel (Antennenkabel) mit F-Anschlüssen ab; installieren Sie die professionellen F-Übergangsstücke (Produktcode EM/GN-F/F), schließen Sie die

Montageanleitung für Bestückung:

Koaxialkabel mit F-Steckern an die Buchsen an.

- (c) LWL-Kassette auf der Montageplatte (optionales Produkt EM/KAS-SW) (Foto 7) montieren; Patchkabel / Pigtails mit SC/APC-Steckern mittels Spleiße verbinden, Fasern und Spleiße in der Kassette fixieren, Kassette schließen; den SC/APC-Duplex-LWL-Anschluss in der Montagehalterung (Produktcode BK/104ADS20) (Bild 8) montieren, die LWL-Kabel an die Anschlüsse anschließen; Kleben Sie den „Laser“-Warnaufkleber (z. B. Produktcode EM/NAK-TRSW-90) auf die Montagehalterung neben den LWL-Anschlüssen.
4. Die Montagehalterung wieder auf der Montageplatte montieren.
5. Die 230-V-Versorgungsbuchse (z. B. Einfachausführung LE/782417 oder Doppelausführung SCH/WDE001040) im Kasten montieren; das Versorgungskabel anschließen (Abb. 9).
6. Die Montage der aktiven oder passiven Geräte soll auf der Montagelochplatte mittels Kabelbinder oder Blechschrauben erfolgen (Bild 10).

Wenn Stromversorgung im Kasten angeschlossen wird:

1. Alle Stromkreise müssen isoliert sein, z. B. den angeschlossenen Stromkreis in einer standardmäßigen Einzel- oder Doppel-Aufputzhbuchse abschließen, die an der Gehäusewand befestigt ist und eine Isolierung gegen direktes Berühren gewährleistet.
2. Der angeschlossene Stromkreis soll mit einem Fehlerstromschutzschalters mit einem Auslösestrom von 30 mA und mit AC-Charakteristik oder mit Charakteristik entsprechend der Art der im Kasten installierten Verbraucher ausgerüstet werden.
3. Der Anschluss des Gehäusesockels und der Fronttür an die Gebäudeschutzleiter (PE) ist erforderlich (entsprechend den Angaben in der Beschreibung der Kastenmontage).

Diese Anleitung schließt nicht die Notwendigkeit aus, andere Schutzmaßnahmen gegen direkten Kontakt und elektrischen Schlag anzuwenden, die sich aus anderen Normen und Vorschriften ergeben, abhängig von der vom Monteur hergestellten Installation.

Bei der Montage von Telekommunikationskästen für Wohnhäuser mit Stromversorgung soll die Installation von Personen montiert werden, welche über die vorgeschriebenen Qualifikationen verfügen.

Montageanleitung für Bestückung:



Bild 1



Bild 1a



Bild 2



Bild 3



Bild 4

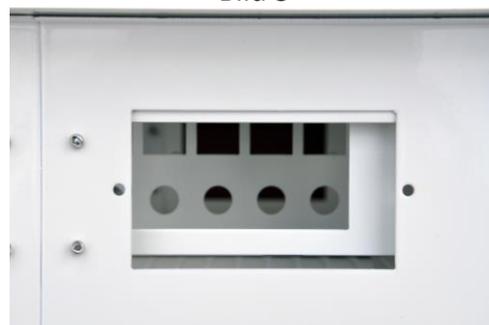
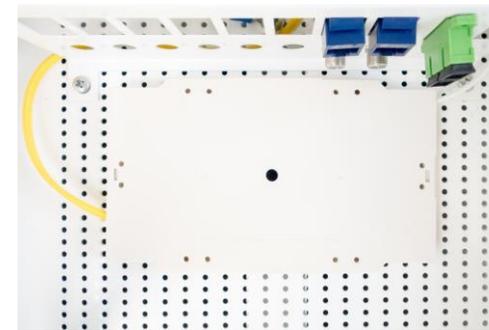


Bild 5



Montageanleitung für Bestückung:

Bild 6



Bild 8

Bild 7



Bild 9

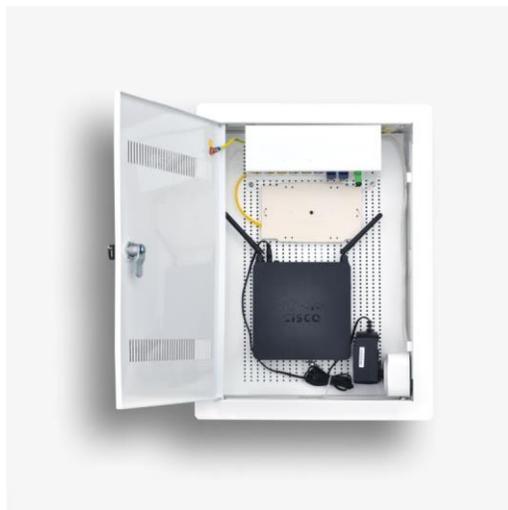


Bild 10